

## LERNEN IN LICHTENRADE

Lichtenrade bietet seinen Kindern und Jugendlichen gute öffentliche **Grund- und Oberschulen**. In den nächsten Jahren wird das Georg-Büchner-Gymnasium einen Neubau erhalten und die Käthe-Kollwitz-Schule saniert werden. An anderen Standorten sind z.T. ebenfalls erhebliche Baumaßnahmen erforderlich. Schäden an **Turnhallen** führen aktuell zu Einschränkungen bei der Nutzung durch die Schulen und Vereine; die Sanierungen ziehen sich ewig. Das muss sich ändern. Ebenso muss die Entwicklung des Geländes an der Halker Zeile sowohl als Bildungs-Campus als auch als Sportzentrum endlich gestartet werden. Hier besteht erhebliches Potential, doch selbst die provisorische Errichtung von Sanitärcontainern als Ersatz der maroden Umkleiden erfolgte erst auf Drängen der CDU und dauerte mit mehr als zwei Jahren viel zu lange. Doch wo es derzeit leider noch überall hapert, das ist die **Ausstattung der Schulen mit digitaler Infrastruktur** z.B. durch den Anschluss an das Breitbandnetz. Damit einhergehen muss eine angemessene Ausstattung mit digitalen Endgeräten, eine fortlaufende Schulung der Lehrkräfte sowie die gezielte Einbeziehung digitaler Angebote zur Qualifizierung der Unterrichts- und Förderangebote.

Schulen in Lichtenrade sind Lern- und Lebensorte für Kinder und Jugendliche. Um nachhaltiges Lernen zu unterstützen ist es uns wichtig, ihre **Partnerschaft mit außerschulischen Bildungspartnern** zu erhöhen. Mit unserem Engagement für das Kultur- und Begegnungszentrum in der **Alten Mälzerei** haben sich bereits neue Potenziale für die Lichtenrader Bildungslandschaft ergeben. Für uns ist es auch weiterhin von zentraler Bedeutung die Angebotsvielfalt für Schulen zu erweitern.

Wir wollen eine Wiederbelebung der **Jugendverkehrsschule** an unserer Lichtenrader Grundschule am Dielingsgrund und eine Öffnung des Verkehrshofs auch für die umliegenden Schulen. Dies bedeutet eine erhebliche Verbesserung, wenn die Kinder nicht erst mit dem Bus bis nach Alt-Mariendorf zur Jugendverkehrsschule fahren müssen, sondern nun sogar mit dem eigenen Rad in Lichtenrade üben können. Wir wollen, dass unsere Kinder eine gute Fahrradausbildung erhalten, damit sie sich sicher mit dem Rad unterwegs sind.